



Informationsveranstaltung Gewässerrandstreifen im Landkreis Deggendorf

26.03.2025 – Beginn: 19:00 Uhr

Das Gewässerrandstreifen-Team am Wasserwirtschaftsamt Deggendorf
stellt sich vor:

Thomas Kortmann
Carolin Fraunberger
Timo Kanamüller
Kerstin Menacher
Ingo Zahlheimer





Herzlich Willkommen zur Vorstellung der Gewässerrandstreifen-Kulisse für den Landkreis Deggendorf

Bitte beachten Sie folgende Hinweise, um einen möglichst reibungslosen Ablauf zu ermöglichen:

- Bitte deaktivieren Sie während der laufenden Präsentation Ihre Kamera, um Bandbreite zu sparen.
- Alle Teilnehmer sind stummgeschaltet. Bitte nutzen Sie den Chat um Fragen per Texteingabe zu stellen.
- Die Fragen können jederzeit über den Chat gestellt werden und werden am Ende gesammelt beantwortet.





Herzlich Willkommen zur Vorstellung der Gewässerrandstreifen-Kulisse für den Landkreis Deggendorf

Bitte beachten Sie folgende Hinweise, um einen möglichst reibungslosen Ablauf zu ermöglichen:

- Sollten Sie während des Vortrags technische Probleme haben, versuchen Sie bitte die Veranstaltung zu verlassen und wieder erneut beizutreten.





- Fachvortrag **WWA** (ca. 25 min)
 - ▶ Ökologische Bedeutung der Gewässerrandstreifen
 - ▶ Gesetzliche Grundlage
 - ▶ Kartierung
 - Vorbereitung
 - Geländearbeit
 - Nachbereitung
 - ▶ Kartiererergebnisse
 - ▶ Zusammenfassung
- **AELF** Randstreifen (ca. 20 min)
- Allgemeine Fragerunde (keine Einzelfallfragen, ca. 30 min)





Ökologische Bedeutung der Gewässerrandstreifen





Ökologischer Nutzen von Gewässerrandstreifen

■ Gewässerschutz

- ▶ **Puffer** gegen Stoffeinträge (Pflanzenschutzmittel, Düngemittel, Feinmaterial)
- ▶ **Bodenbedeckung** → Schutz vor Erosion bei Starkregen
- ▶ **Austrag und Rückhalt** von Nährstoffen und Feinmaterial bei Hochwasser
- ▶ **Beschattung des Gewässers** → wirkt Gewässererwärmung entgegen (Bäume, Sträucher, Hochstauden)





Ökologischer Nutzen von Gewässerrandstreifen

■ Naturschutz

- ▶ Stärkung und Schaffung **artenreicher Lebensräume** im und am Gewässer (Erhöhung der Biodiversität)
- ▶ Wichtige **Vernetzungsfunktion** von Gewässer und Aue → Verknüpfung von Lebensräumen, **Verbindungsachse**
- ▶ Ermöglichen eine **kleinräumige Uferentwicklung** für die Ziele der Wasserrahmenrichtlinie und reduzieren den Aufwand für den Gewässerunterhalt
- ▶ Aufwertung des **Landschaftsbildes**





Gesetzliche Grundlagen

Art. 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG)

- entlang **natürlicher** oder **naturnaher** Bereiche fließender und stehender **Gewässer**:
 - ▶ **Verbot** der **garten- und ackerbaulichen Nutzung** in einer Breite von mindestens **5 m** ab der Uferlinie
 - ▶ **Ausnahme: Be- und Entwässerungsgräben** (Art. 1 BayWG) und **künstliche Gewässer** (§ 3 Nr. 4WHG)

- für die Einschränkungen durch Art. 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 BayNatSchG wird gemäß Art. 21 Abs. 3 BayWG ein angemessener Geldausgleich gewährt





Bearbeitungsstruktur in der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung

- 17 Wasserwirtschaftämter kartieren in Bayern
- Es gibt davon 3 Pilotämter
- Diese übernehmen Patenschaft (Betreuung) jeweils einer Handvoll anderer Ämter zur Klärung von Fragen und zum besseren bayernweiten Austausch



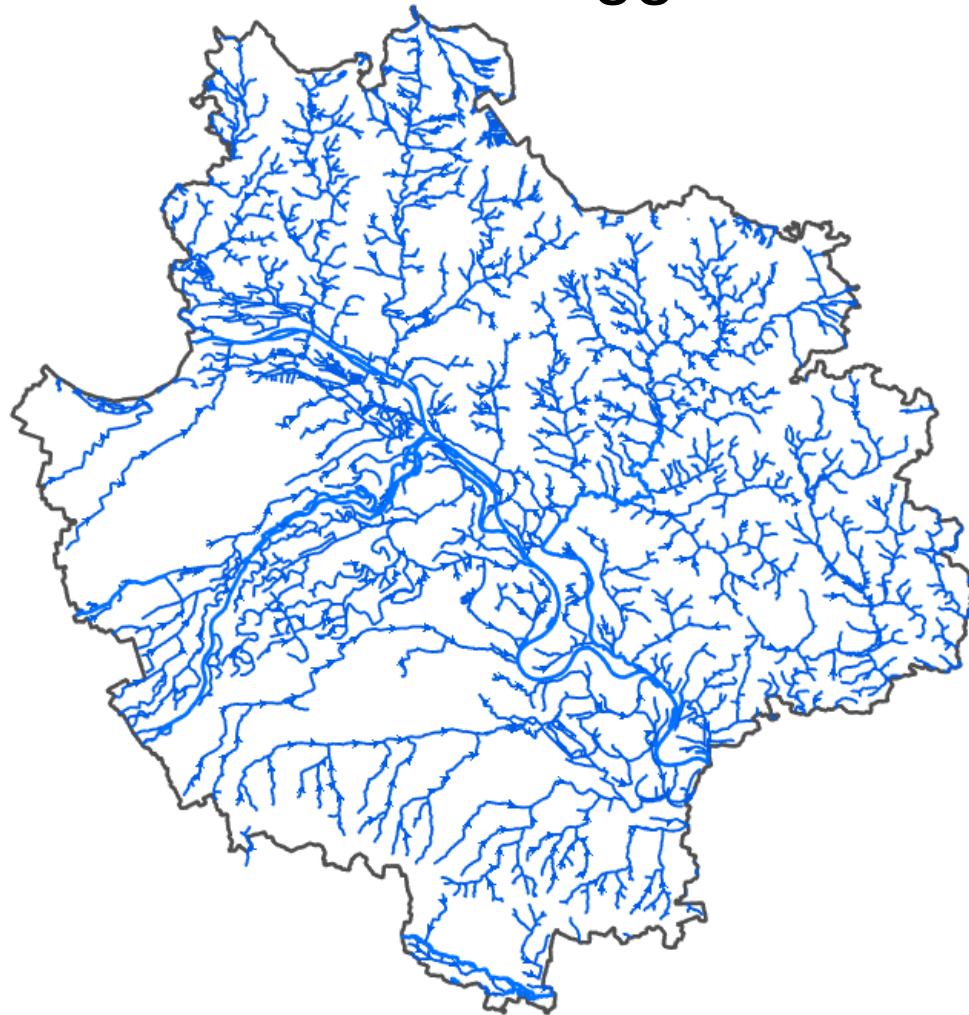


Kartierung



Übersicht

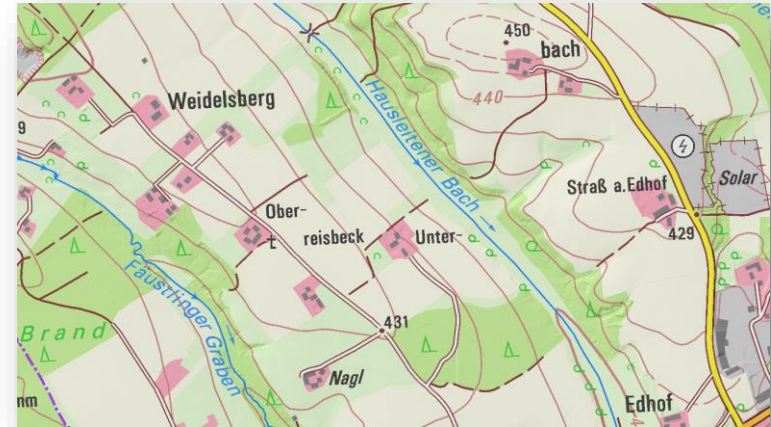
■ Fließgewässernetz Landkreis Deggendorf





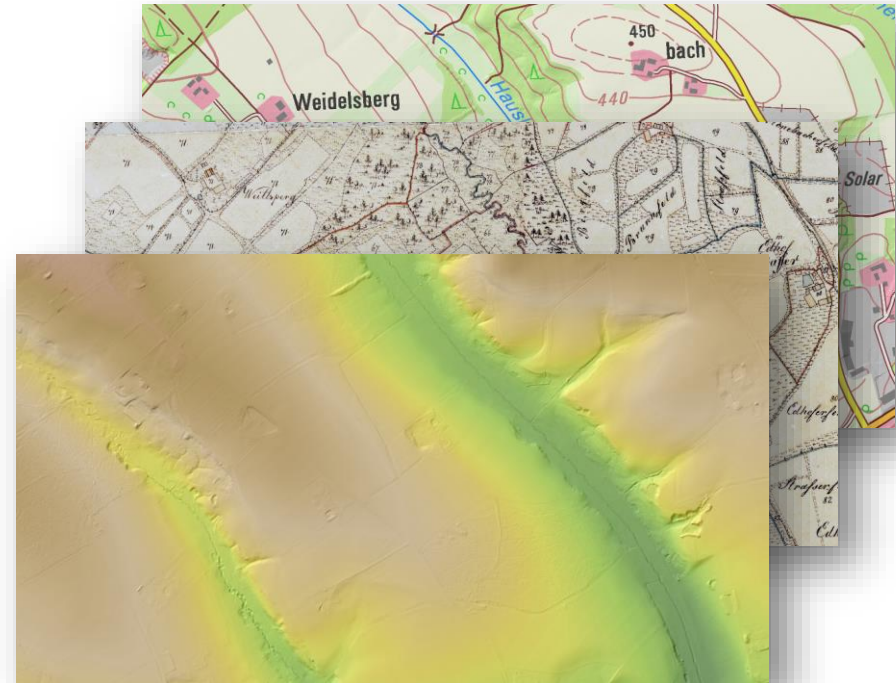
Vorbereitung

■ Topographische Karte



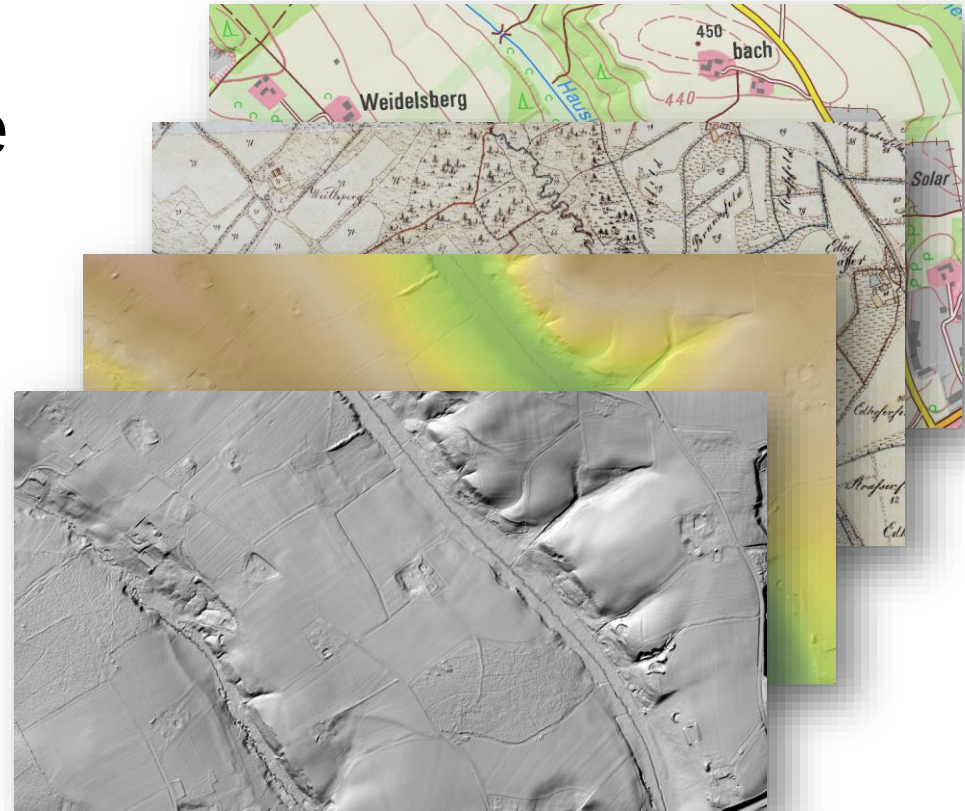
Vorbereitung

- Topographische Karte
- Historische Karten
- Digitale Höhendaten



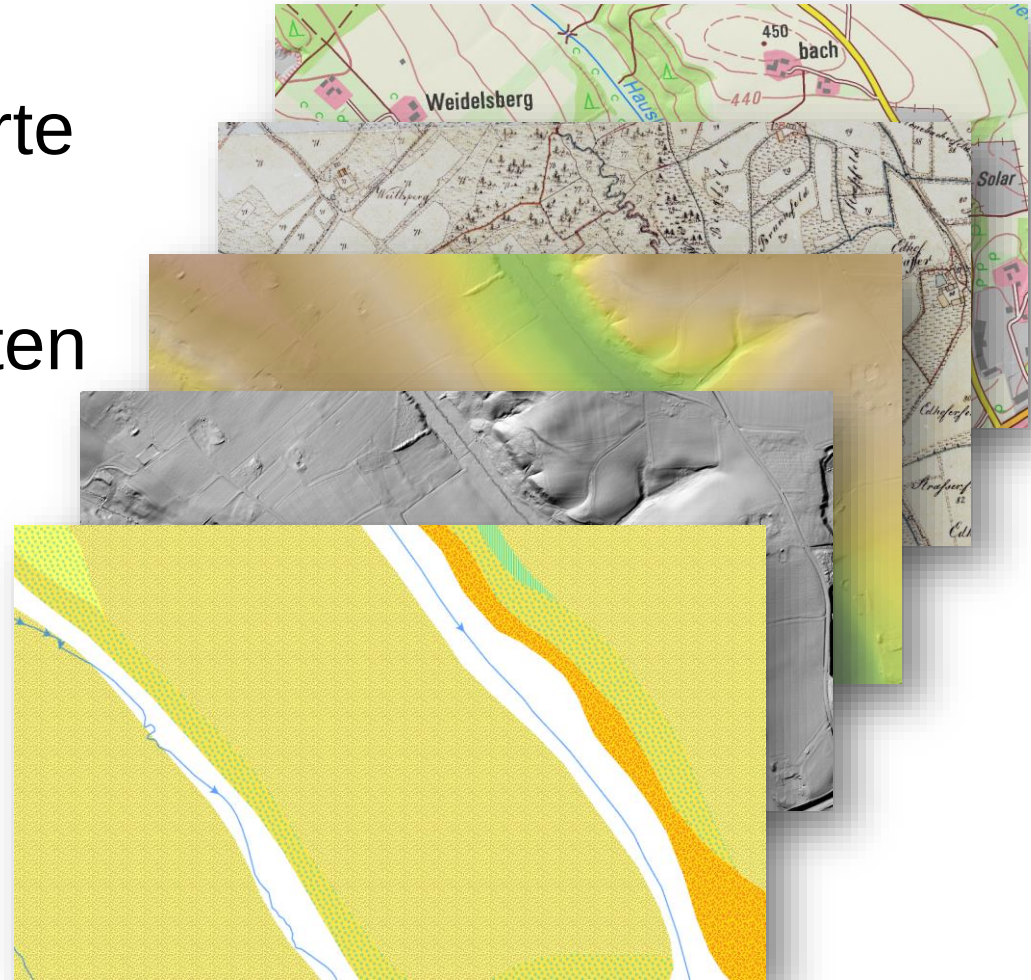
Vorbereitung

- Topographische Karte
- Historische Karten
- Digitale Höhendaten
- Schummerung



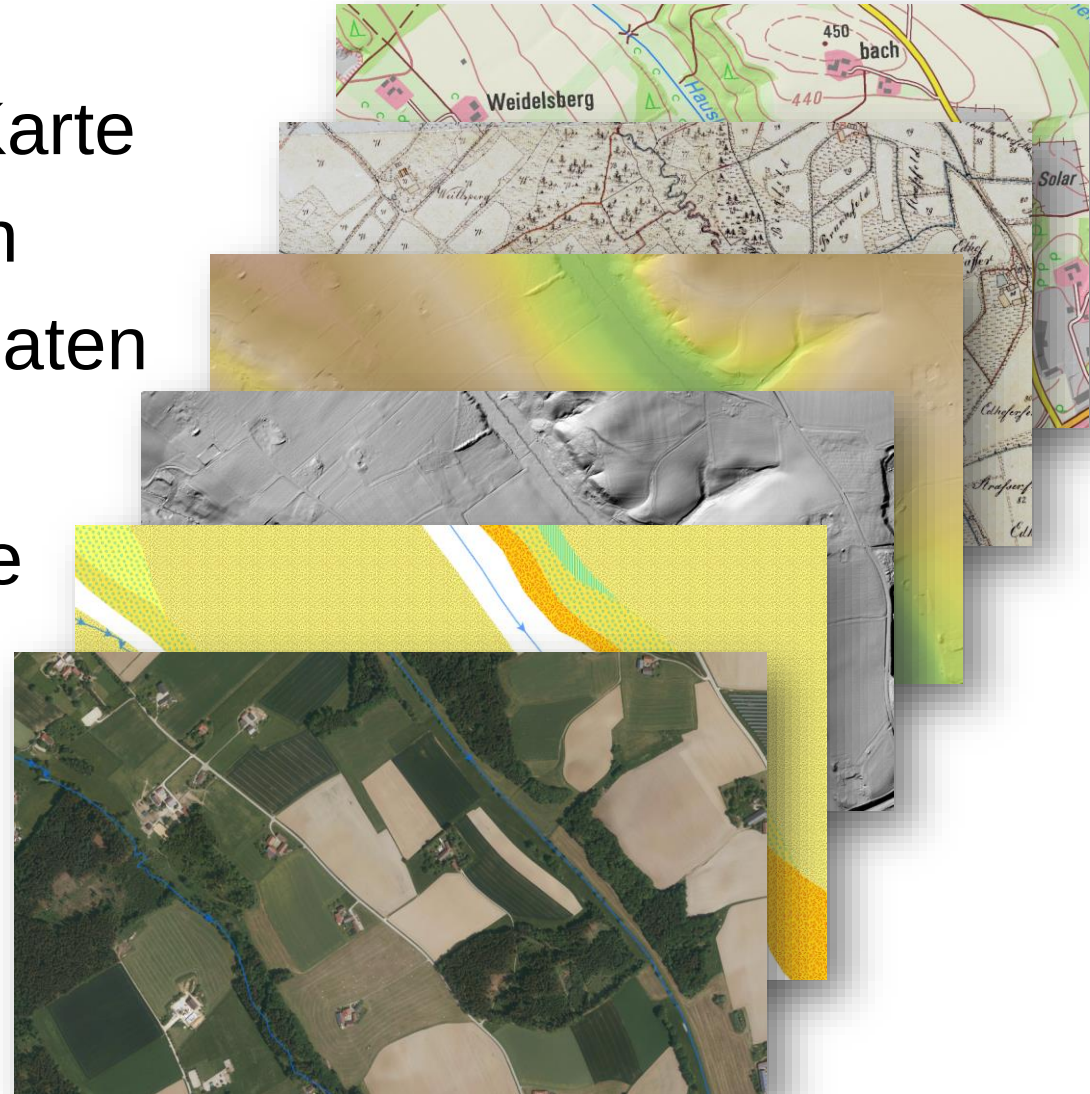
Vorbereitung

- Topographische Karte
- Historische Karten
- Digitale Geländedaten
- Schummerung
- Geologische Karte



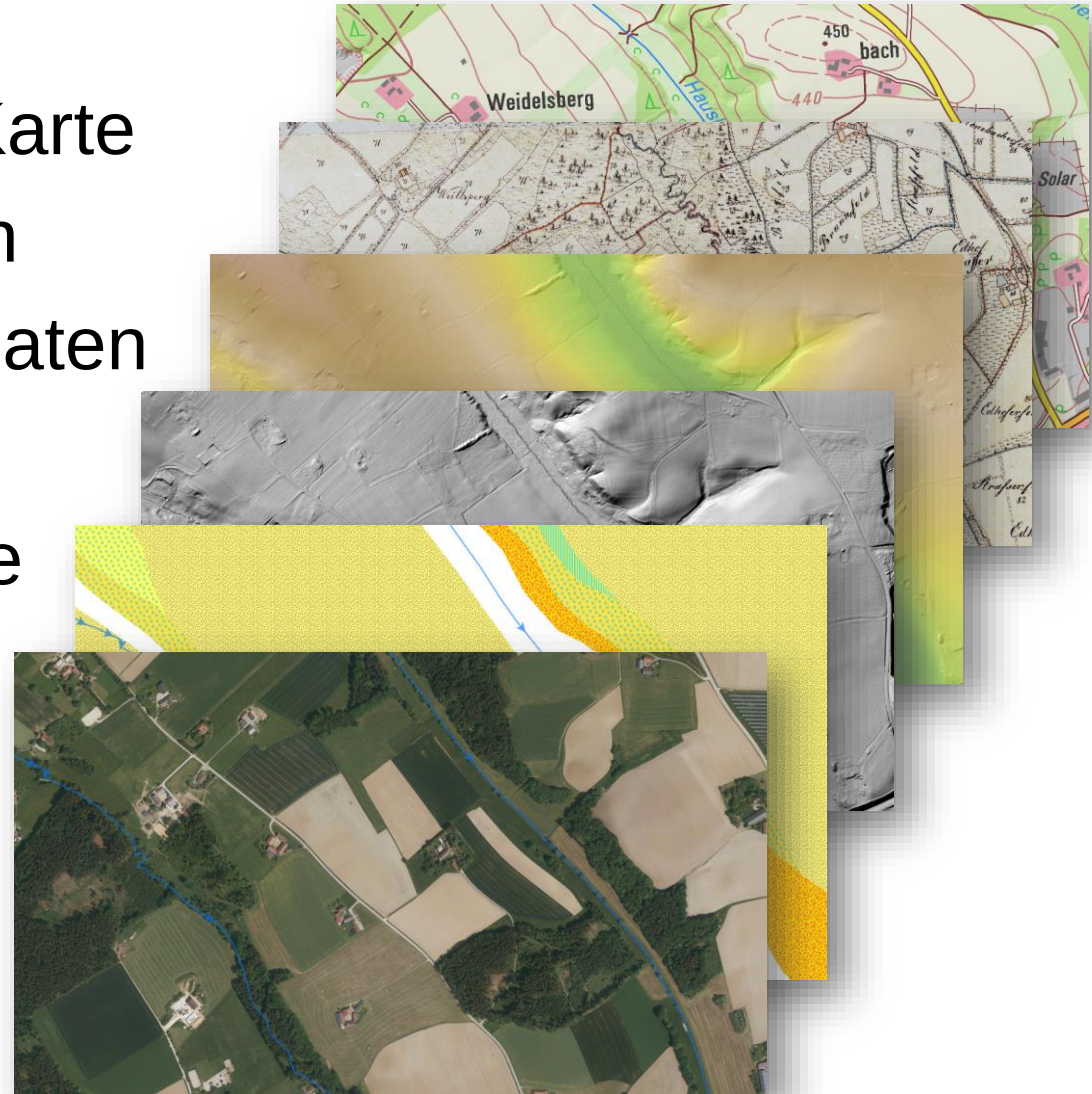
Vorbereitung

- Topographische Karte
- Historische Karten
- Digitale Geländedaten
- Schummerung
- Geologische Karte
- Luftbild



Vorbereitung

- Topographische Karte
- Historische Karten
- Digitale Geländedaten
- Schummerung
- Geologische Karte
- Luftbild
- Ortsbegehung





Geländearbeit/Begehung

- Abfahren und Begehen der zu bearbeitenden Grabenabschnitte
- Gesamteindruck des jeweiligen Einzugsgebietes
- Details vor Ort: Grabensohle, Bewuchs, Grabenstruktur
- Fotodokumentation maßgebender Gewässerabschnitte/Ansichten (z.B. der Gewässersohle)
- Vororteinschätzung





Einstufung

- Anhand der Vorbereitung und der Begehung
- Basierend auf den folgenden Kriterien
 - Historische Recherche
 - Lage im Gelände
 - Größe des Einzugsgebiets
 - Gestalt des Grabens
 - Wasserführung inkl. Häufigkeit
 - Beschaffenheit des Sohlsubstrats
 - Vorhandensein von Quellen
 - Bewuchs
 - Feuchteanzeiger und Wasserpflanzen
 - Kleinstlebewesen
 - Informationen Anlieger/Ortskundige wie z.B. Wasser- und Bodenverbände
- Abstimmung der Ergebnisse hausintern mit mehreren Personen (Qualitätssicherung) und mit Pilotamt und mit Nachbarämtern; Ortseinsichten oft mehrmals im Jahr zu unterschiedlicher Witterung

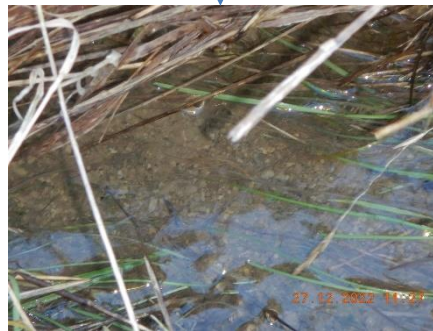
→ **Entscheidung basiert nie auf nur einem Kriterium!**

→ **Ausnahme: Quelle**



Einstufung – wichtige Grundlagen

- Ein natürliches Gewässer kann zeitweise auch trocken sein
- Mit „zeitweise“ kann auch gemeint sein, dass sich Wasser nur zur Schneeschmelze im Graben befindet



Einstufung – wichtige Grundlagen

- Ein Graben neben einer Straße kann ein Straßengraben sein (künstliches Gewässer), aber auch ein natürliches Gewässer. Die Lage neben bzw. entlang einer Straße ist nicht alleinentscheidend



Einstufung – wichtige Grundlagen

- Im bayerischen Wald gibt es ein sehr hohes Vorkommen an Quellen. Quelfassungen, Sohlausprägung und Wasserfluss geben Hinweise auf einen Quellaustritt (= natürliches Gewässer).



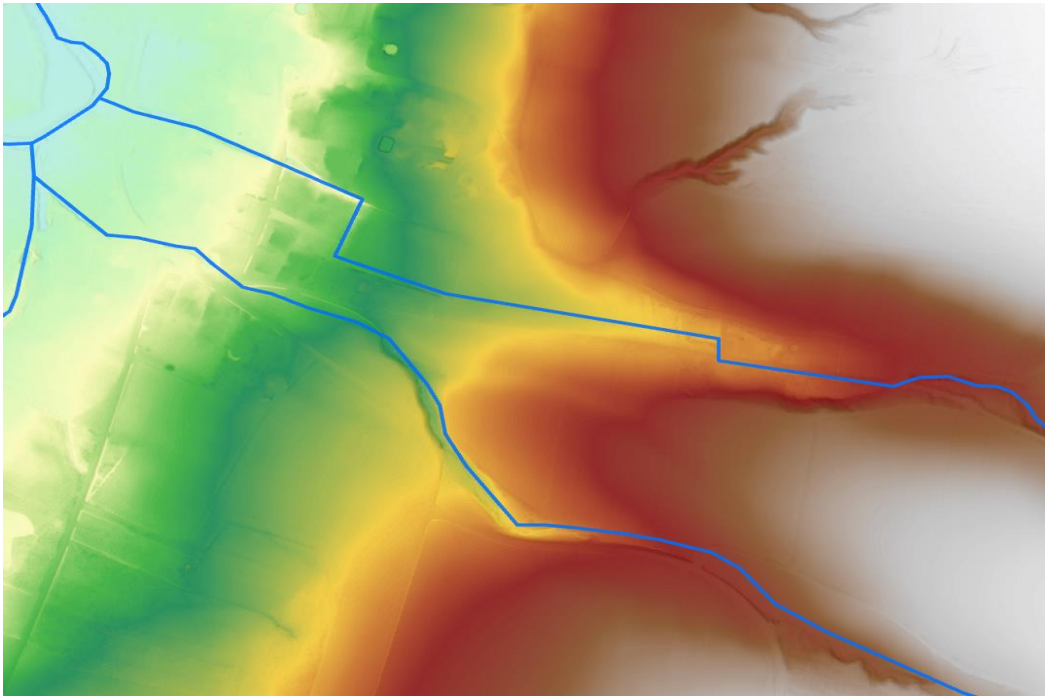
Einstufung – wichtige Grundlagen

- In seltenen Fällen können naturnahe, künstliche Gewässer als randstreifenpflichtig eingestuft werden, wenn sie einen hohen ökologischen Wert aufweisen (manche Mühlkanäle zum Beispiel)



Einstufung – wichtige Grundlagen

- Gewässerverlegungen ändern an der Einstufung nichts > z.B. Verlegung oder Begradigung eines Grabens im Rahmen der Flurbereinigung
- Genauigkeit von etwa 20m in der Kulisse





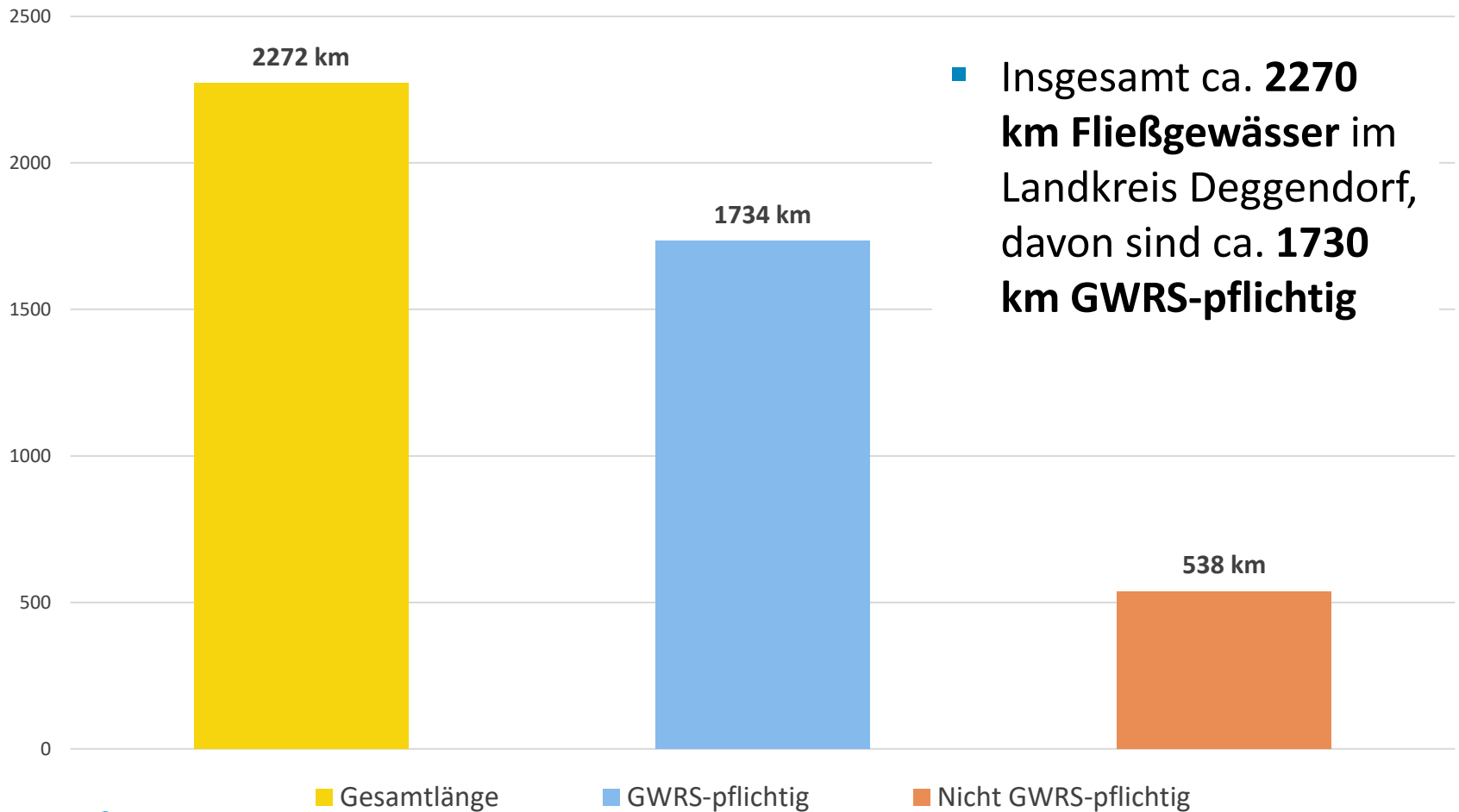
Kartierergebnisse

1. Zahlen und Daten
2. Ablauf der Veröffentlichung
3. Einsicht der Vorveröffentlichung
4. Einsicht der Kulisse UmweltAtlas Bayern



1. Zahlen & Daten

GWRS im Landkreis Deggendorf



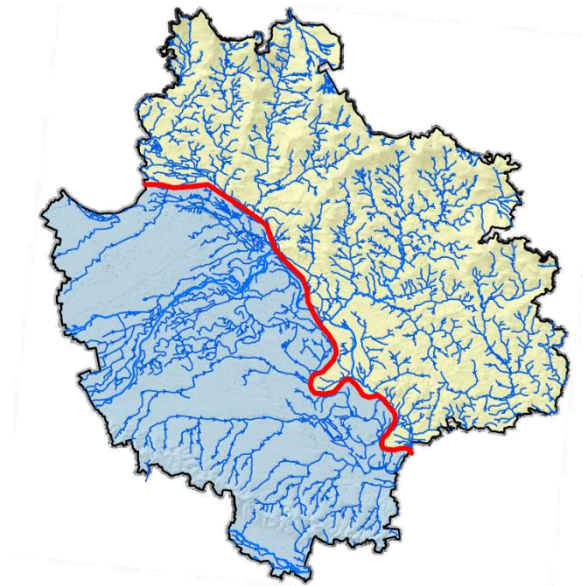


2. Ablauf der Veröffentlichung

1. Zunächst erfolgt eine „**Vorabveröffentlichung**“ durch das Wasserwirtschaftsamt Deggendorf auf der amtseigenen Webseite als PDF
2. Frist für **Anmerkungen und Fragen** durch Landnutzer ca. 4 Wochen
3. Zum 01.07. des Jahres **Veröffentlichung** im UmweltAtlas Bayern (durch das Landesamt für Umwelt) und gleichzeitig verbindliche Einhaltung des Gesetzes (allerspätestens ab der Herbstaussaat)



2. Ablauf der Veröffentlichung



Südlich der Donau:

Bis zum **01.07.25** auf der Internetseite des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf, ab **01.07.25** im UmweltAtlas Bayern (rechtskräftig).

Fragen und Anmerkungen schriftlich bis **30.04.25** möglich.

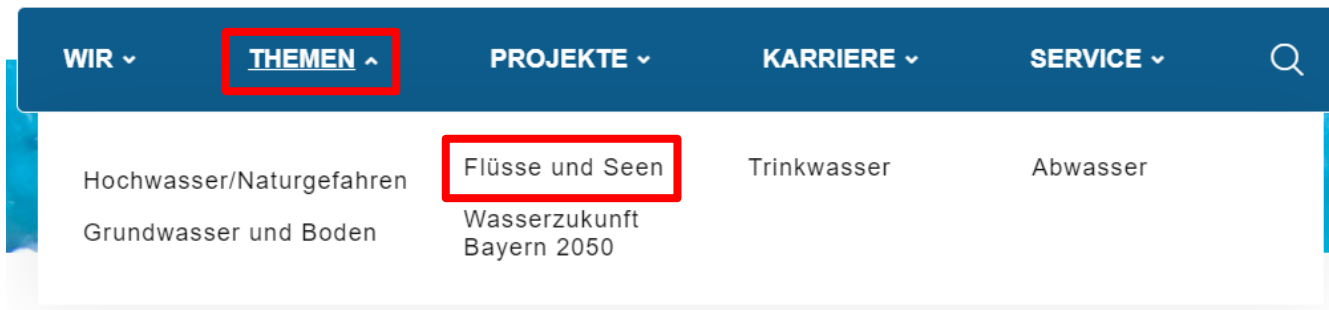
Nördlich der Donau:

Ab **01.09.25** bis zum **01.07.26** auf der Internetseite des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf, ab **01.07.26** im UmweltAtlas Bayern (rechtskräftig).

Fragen und Anmerkungen schriftlich bis **30.09.25** möglich.

3. Einsicht der Vorabveröffentlichung

- Homepage: <https://www.wwa-deg.bayern.de/>
- Themen → Flüsse und Seen



■ Gewässerrandstreifen





3. Einsicht der Vorabveröffentlichung

■ Auswahl des betreffenden Landkreises

Landkreis Deggendorf

Die Kartierung des Landkreises Deggendorf ist abgeschlossen. Die Kulisse der Vorabveröffentlichung der jeweiligen Gemeinden des südlich der Donau gelegenen Landkreises kann unter folgendem Link eingesehen werden: [Karten der Vorabveröffentlichung](#). Die Kulisse der Vorabveröffentlichung der jeweiligen Gemeinden des nördlich der Donau gelegenen Landkreises werden erst zum 01.09.2025 auf dieser Homepage veröffentlicht. Bezüglich der Gewässerrandstreifenpflicht gilt die Übergangsregelung, siehe [Infobroschüre](#).

■ Auswahl der betreffenden Gemeinde

VORVERÖFFENTLICHUNG DER GEWÄSSERRANDSTREIFEN IM SÜDLICHEN LANDKREIS DEGGENDORF

- [Aholming](#)
- [Buchhofen](#)
- [Künzing](#)



3. Einsicht der Vorabveröffentlichung/Kulisse



Gewässerrandstreifen

Gemäß BayNatSchG
Art. 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3

Landkreis
Rottal-Inn

Vorläufiger Entwurf für die Gemeinde
Pfarrkirchen

Stand: 22.01.2024

Legende:

- Gewässerrandstreifenpflichtig
- Verrohrung
- Gemeindegrenze
- Landkreisgrenze

0 0,25 0,5 1 Kilometer
Maßstab: 1:10.000

Wasserwirtschaftsamt
Deggendorf



Südlich der Donau:

Bis zum **01.07.2025** auf
der Internetseite des
Wasserwirtschaftsamtes
Deggendorf, ab **01.07.25**
im UmweltAtlas Bayern

Nördlich der Donau:

Ab **01.09.25** auf der
Internetseite des
Wasserwirtschaftsamtes
Deggendorf, ab **01.07.26**
im UmweltAtlas Bayern



Fragen, Anmerkungen, Hinweise etc. zur Kulisse

- Bis spätestens 30.04.2025 (Süd) bzw. 30.09.2025 (Nord) auf folgenden Wegen:
- Postalisch an:
 - ▶ Wasserwirtschaftsamt Deggendorf, Postfach 2061, 94460 Deggendorf
- Per E-Mail an:
 - ▶ gewaesserrandstreifen@wwa-deg.bayern.de
- Zwingend nötige Angaben bei Anfragen:
 - ▶ Name,
 - ▶ Postanschrift,
 - ▶ Flurnummer (nicht Nummer von iBALIS), Gemarkung, Gemeinde und
 - ▶ Grund der Anfrage



4. Einsicht der Kulisse im UmweltAtlas ab dem 01.07.25/26

Schritt für Schritt – Anleitung

<https://www.umweltatlas.bayern.de>

1. Flurstückssuche anklicken
2. Gemarkung und Flurstücksnummer:
(nicht Nummer von Ibalis)
betreffendes Grundstück suchen
oder auf der Karte hinscrollen
3. Karteninhalte anwählen:
4. Inhalte wählen
5. Gewässerbewirtschaftung Mehr
auswählen dann Gewässerschutz –
Landwirtschaft auswählen
6. Gewässerschutz – Landwirtschaft
anwählen
7. Gewässerrandstreifen anwählen
8. Legende öffnen

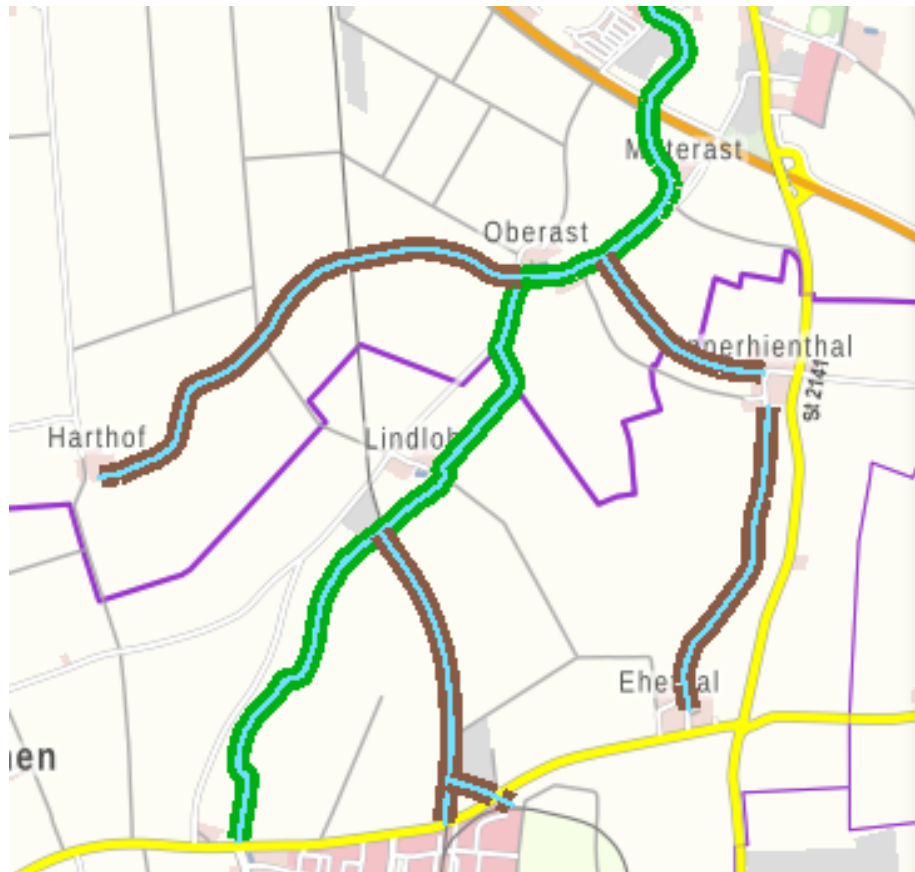
The screenshot shows the 'UmweltAtlas' web application interface. The interface is divided into several sections:

- Top Bar:** Contains the 'UmweltAtlas' logo and navigation links like 'Karteninhalte', 'Legende', and 'Mehr'.
- Left Panel:** Contains a 'Karteninhalte' sidebar with a 'Webkarte' dropdown and a list of themes. The 'Gewässerschutz - Landwirtschaft' theme is selected.
- Center Panel:** Contains a map of a region with various colored overlays representing different environmental data. A search bar is located at the top of this panel.
- Right Panel:** Contains a 'Flurstückssuche' (Parcel Search) form with fields for 'Gemarkung und Nummer', 'Koordinaten', and 'Flurstücksnummer'. A 'Suchen' button is at the bottom.
- Bottom Panel:** Contains a 'Legende' (Legend) window showing a list of selected themes and their corresponding symbols on the map.

Numbered annotations (1-8) point to specific elements:

1. Points to the 'Flurstückssuche' button in the top right.
2. Points to the 'Flurstücksnummer' input field in the search form.
3. Points to the 'Karteninhalte' sidebar.
4. Points to the 'Inhalte wählen' (Select Content) button in the sidebar.
5. Points to the 'Gewässerschutz - Landwirtschaft' theme in the sidebar.
6. Points to the 'Gewässerschutz - Landwirtschaft' theme in the sidebar.
7. Points to the 'Gewässerrandstreifen' theme in the sidebar.
8. Points to the 'Legende' button in the top right.

4. Einsicht der Kulisse im UmweltAtlas ab dem 01.07.25/26



Gewässerschutz – Landwirtschaft

Gewässerrandstreifen

Gewässerrandstreifen – Fließgewässer

-  erforderlich nach Art. 16 BayNatSchG,
ggf. erforderlich nach §38a WHG je nach
Hangneigung
-  ggf. erforderlich nach §38a WHG je nach
Hangneigung
-  in Überprüfung



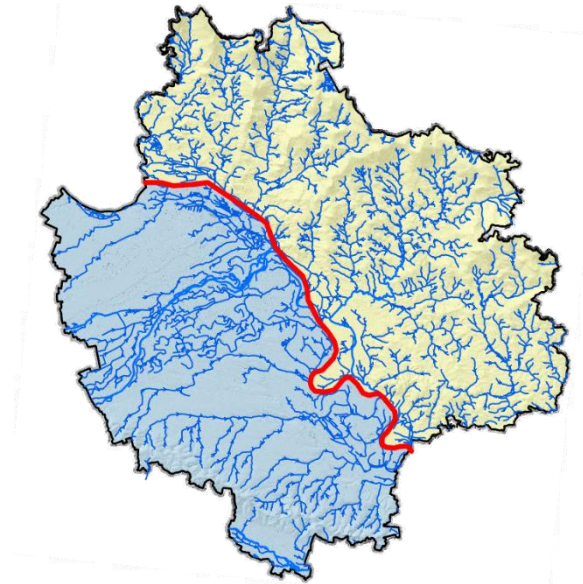
Exkurs §38a WHG

§ 38a Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

- auf landwirtschaftlich genutzten Flächen an natürlichen und künstlichen Gewässern (mit wasserwirtschaftlicher Bedeutung), die innerhalb eines Abstandes von 20 Metern zur Böschungsoberkante eine Hangneigung zum Gewässer von durchschnittlich mind. **5 Prozent** aufweisen:
 - ▶ Herstellung eines 5 Meter breiten Streifens mit einer geschlossenen ganzjährig begrünten Pflanzendecke
- für die Einschränkungen durch §38a WHG ist kein Geldausgleich möglich
- Ab 1. Juli 2025/2026 sind die Abschnitte im UmweltAtlas einsehbar



Zusammenfassung



Südlich der Donau:

Bis zum **01.07.25** auf der Internetseite des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf, ab **01.07.25** im UmweltAtlas Bayern (rechtskräftig).

Fragen und Anmerkungen schriftlich bis **30.04.25** möglich.

Nördlich der Donau:

Ab **01.09.25** bis zum **01.07.26** auf der Internetseite des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf, ab **01.07.26** im UmweltAtlas Bayern (rechtskräftig).

Fragen und Anmerkungen schriftlich bis **30.09.25** möglich.



Beitrag AELF ...

Fragen werden im Anschluss geklärt





Fragerunde

